

Handlungshilfe Arbeitsblatt Gefahrstoffe „Kraftstoff einfüllen“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Bereichsübergreifend
Gefahrstoffe
Kraftstoff einfüllen

Kraftstoff einfüllen



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Darstellung der Gefährdungen und sicheren Verhaltensweisen beim Umgang mit Gefahrstoffen am Beispiel „Kraftstoff einfüllen“ mithilfe eines Arbeitsblattes

Arbeitsblatt gilt als Vorlage. Dieses muss ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefahren/Hinweise ergänzt werden.

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfälle, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise

Auswertung der Unfallstatistik, Begehungen

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten die Gefährdungen beim Umgang mit Gefahrstoffen am Beispiel „Kraftstoff einfüllen“ zu verdeutlichen und die daraus resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw. einzuhalten.

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattleiter, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z. B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten, die mit Gefahrstoffen zur Erfüllung ihrer Arbeitsaufgabe (hier speziell „Kraftstoff einfüllen“) umgehen
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich

Handlungshilfe Arbeitsblatt Gefahrstoffe „Kraftstoff einfüllen“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Bereichsübergreifend
Gefahrstoffe
Kraftstoff einfüllen

Kraftstoff einfüllen



Abschnitt

Bemerkungen

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können

7 Methoden

1. Gemeinsam mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen erarbeiten, die von dem Arbeitsstoff ausgehen
2. Anhand der Gefährdungen sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten
3. Die ermittelten Gefährdungen und Schutzmaßnahmen werden den entsprechenden Gefahrstoffsymbolen und erläuternden Grafiken zugeordnet
4. Verhalten bei Störungen ansprechen
5. Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen/sichere Arbeitsweisen besprochen werden.

8 Medien

- Arbeitsblatt (enthält max. die drei wichtigsten Gefährdungen)
- Leere Arbeitsblattvorlage zum Ausfüllen mit Grafiken und Symbolen
- Bilder- und Symbolbibliothek

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe.

Die Bilder und Symbole finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Galerie“.

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen
30 Min.
- Ausfüllen des Arbeitsblattes
20 Min.
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen
20 Min.

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung.

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der leeren Arbeitsblattvorlagen, Ausdrucken und Ausschneiden der Grafiken und Symbole einplanen.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Gefahrstoffe „Kraftstoff einfüllen“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Bereichsübergreifend
Gefahrstoffe
Kraftstoff einfüllen

Kraftstoff einfüllen



Abschnitt

Bemerkungen

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Papier und Farbstiften sowie Beamer oder Overheadprojektor wünschenswert.

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefülltes Arbeitsblatt)
- Wiederholung der Leitfragen

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen (speziell zum Gefahrstoff):

- Welche Gefahrensymbole befinden sich auf dem Benzinkanister?
 - Die Gefahrensymbole „leicht entzündlich“ und „giftig“
- Was bedeutet „leicht entzündlich“?
 - Leicht entzündliche Stoffe fangen leicht Feuer. Schon eine kleine Zündquelle (z.B. Zigarette, ein Funken, eine heiße Oberfläche) kann den Stoff in Brand setzen und schnell ein großes Feuer verursachen.
- Was bedeutet „giftig“?
 - Giftige Stoffe machen krank, wenn man sie durch den Mund, über die Haut oder durch Einatmen aufnimmt. Bereits in kleinen Mengen kann die Aufnahme auch zum Tod führen.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Gefahrstoffe „Kraftstoff einfüllen“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Bereichsübergreifend
Gefahrstoffe
Kraftstoff einfüllen

Kraftstoff einfüllen



Abschnitt

Bemerkungen

- Welche leicht entzündlichen bzw. giftigen Stoffe werden bei uns im Betrieb eingesetzt? Für welche Tätigkeiten?
→ Betriebsspezifische Frage
- Wie wird in unserem Betrieb mit leicht entzündlichen bzw. giftigen Stoffen umgegangen?
→ Betriebsspezifische Frage

Leitfragen (allgemein für den Arbeitsbereich):

- Welche Form und Farbe haben Verbotsschilder? Welche gibt es im Arbeitsbereich?
→ Rund, rot
- Welche Form und Farbe haben Gebotsschilder? Welche gibt es im Arbeitsbereich?
→ Rund, blau
- Warum ist es wichtig, auf Hautschutz zu achten?
→ Gefahr von Hauterkrankungen (Hautschutzmittel vor hautbelastender Tätigkeit, Hautpflegemittel nach hautbelastender Tätigkeit auftragen – Unterschied erklären)
- Wo befindet sich der Hautschutzplan?
→ Betriebsspezifische Frage!
- Welche Handschuhe verwende ich bei Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten?
→ Langstulpe Haushaltshandschuhe, niemals medizinische Einmalhandschuhe => Diskussion
- Wie verhalten Sie sich im Falle eines Brandes?
→ Brand sofort melden! Verhalten gemäß Alarmplan/Anweisung des Gruppenleiters.